

BV/2023/1153

Beschlussvorlage
öffentlich



Interessenbekundungsverfahren Flächen Parkplatz Kröpelin

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister	<i>Datum:</i> 12.04.2023
<i>Bearbeitung:</i> Thomas Gutteck	<i>Verfasser:</i> CDU Fraktion

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung (Entscheidung)	20.04.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, die durch den Abriss des Garagenkomplexes am Großen Parkplatz freigewordene Fläche grundsätzlich mit einer maßvollen Bebauung in die städtische Infrastruktur zu integrieren und diese durch die Bebauung abzurunden. Ziel der Bebauung, ist die Erschließung der Flächen mit mehrgeschossiger Wohnbebauung mit integrierten Gewerbeflächen im Bereich des Erdgeschosses. Die Wohnbebauung soll der Befriedigung des anhaltenden erhöhten Wohnbedarfs zu sozialverträglichen Preisen dienen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Flächen potentiellen Investoren vorzustellen und eine Interessenbekundung für die Umsetzung des grundsätzlichen Projektes, vorbehaltlich einer sich daran anschließenden exakten Planung, durchzuführen.

Sachverhalt

Durch den Abriss des Garagenkomplexes am Großen Parkplatz ist ein städtebaulicher Missstand beseitigt worden. Nunmehr gilt es, diese Flächen für die Entwicklung der städtischen Infrastruktur zu nutzen. Hierbei soll zum einen Wohnraum zur Befriedigung der anhaltenden hohen Nachfrage nach Wohnraum in der Stadt Rechnung getragen werden, zum anderen gab es in der Vergangenheit eine erhöhte Nachfrage nach kleineren Gewerbeeinheiten in der Stadt. Diese Nachfrage kann derzeit offensichtlich nicht von wirtschaftlich orientierten Investoren gedeckt werden. Somit sollte die Stadt zumindest auch kleinere Gewerbeeinheiten vorhalten, um die Ansiedlung von Einzelhandelsgewerbe in der Innenstadt attraktiver zu gestalten.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	doc04195620230412143303
---	-------------------------

Veikko Hackendahl

Stadtvertreter CDU-Fraktion

Antrag zur Stadtvertreter Sitzung am 20.04.2023

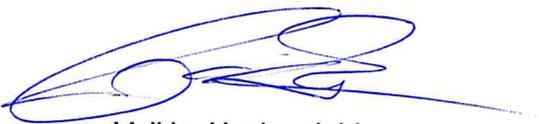
Beschluss Vorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die durch den Abriss des Garagenkomplexes am Großen Parkplatz freigewordene Fläche grundsätzlich mit einer maßvollen Bebauung in die städtische Infrastruktur zu integrieren und diese durch die Bebauung abzurunden. Ziel der Bebauung, ist die Erschließung der Flächen mit mehrgeschossiger Wohnbebauung mit integrierten Gewerbeflächen im Bereich des Erdgeschosses. Die Wohnbebauung soll der Befriedigung des anhaltenden erhöhten Wohnbedarfs zu sozialverträglichen Preisen dienen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Flächen potentiellen Investoren vorzustellen und eine Interessenbekundung für die Umsetzung des grundsätzlichen Projektes, vorbehaltlich einer sich daran anschließenden exakten Planung, durchzuführen.

Begründung:

Durch den Abriss des Garagenkomplexes am Großen Parkplatz ist ein städtebaulicher Misstand beseitigt worden. Nunmehr gilt es, diese Flächen für die Entwicklung der städtischen Infrastruktur zu nutzen. Hierbei soll zum einen Wohnraum zur Befriedigung der anhaltenden hohen Nachfrage nach Wohnraum in der Stadt Rechnung getragen werden, zum anderen gab es in der Vergangenheit eine erhöhte Nachfrage nach kleineren Gewerbeeinheiten in der Stadt. Diese Nachfrage kann derzeit offensichtlich nicht von wirtschaftlich orientierten Investoren gedeckt werden. Somit sollte die Stadt zumindest auch kleinere Gewerbeeinheiten vorhalten, um die Ansiedlung von Einzelhandelsgewerbe in der Innenstadt attraktiver zu gestalten.



Veikko Hackendahl

für die CDU-Fraktion